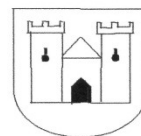




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 07.09.2017

Nummer 36

Amtliche Bekanntmachungen



FEUERWEHR BETZENWEILER

Feuerwehrfest 08. bis 10. September 2017
140 Jahre Freiwillige Feuerwehr – 15 Jahre Jugendfeuerwehr

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum Feuerwehrfest.
 Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Hillu's Herztropfen,
 die Orientierungsfahrt der Feuerwehren im Landkreis mit anschließender Löschparty,
 eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen sowie
 die Schauübung der Jugendfeuerwehren des Löschbezirks Bad Buchau.
 Das Festprogramm entnehmen Sie bitte der Beilage im heutigen Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Freiwillige Feuerwehr Betzenweiler

Hillus Herzdropa „Huat ab“- Feuerwehrfest

Am kommenden **Freitag** ist beim Feuerwehrfest
 „Schwäbische Comedy“ angesagt!

Einlass: 19 Uhr. Beginn: 20 Uhr. Damit es an nichts fehlt, haben
 wir für euch ein leckeres Abendessen vorbereitet. Nachdem ihr
 eure Lachmuskeln strapaziert habt, könnt ihr den Abend an der
 Sektbar ausklingen lassen.
 Wir freuen uns auf euch! –

Die Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Betzenweiler



Impressum: Herausgeber:

Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠 07582/934604

email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich: Der Bürgermeister Erscheint wöchentlich donnerstags.

Sprechzeiten: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Gemeinde Moosburg, Landkreis Biberach

Wahlbekanntmachung

1. **Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal im Erdgeschoss, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 30.08.2017 bis 03.09.2017 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **Briefwahlvorstand** (zuständig für die Stadt Bad Buchau und die Gemeinden im GVV Bad Buchau) tritt zur **Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im Rathaus Bad Buchau**, Sitzungssaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Moosburg, den 07. September 2017

gez. Dietmar Rehm, Bürgermeister

Auf den Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde und im Mitteilungsblatt wird verwiesen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 18.09.2017**, findet um **20.00 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Zuvor erfolgt um 18.30 Uhr eine Begehung und Besichtigung des Biotops auf Flst.Nr. 95.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Begehung und Besichtigung Biotop Flst.Nr. 95
2. Beratung über Pflegemaßnahmen am Biotop Flst.Nr. 95 und Informationen zum Grundwasserstand und Kanzachabfluss durch Herrn Einstein, NABU-Federsee
3. Protokollbekanntgabe
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung
5. Bürgeranhörung
6. Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
7. Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)
8. Rathaus Moosburg, Umbau und Sanierung, Überarbeitung Planentwurf, Antragsstellung auf Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ELR
9. Anschlussunterbringung von Flüchtlingen
10. Betrauungsakt für die Gesellschafter der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) - Anlage
11. Bekanntgabe /Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Öffnungszeiten Rathaus Moosburg

Die Sprechzeiten am Montagvormittag, 11.09.17 und Mittwochnachmittag, 13.09.17, fallen leider aus. Die Abendsprechstunde am Donnerstag, 14.09.17, findet wie gewohnt von 19.00 – 20.30 Uhr statt.

Bekanntgabe von Geschwindigkeitsüberschreitungen

Bei der Messung am 02.06.2017 auf der L 270 Moosburg OD hatten in der Zeit von 15.34 Uhr bis 19.40 Uhr von 1.149 gemessenen Fahrzeugen 71 (= 6,18 %) überhöhte Geschwindigkeit.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	02.10.2017
Gelber Sack:	Mittwoch,	04.10.2017
Restmüll:	Donnerstag,	06.09.2017, 20.09.2017, 05.10.2017
Problemstoffsammlung	Freitag,	08.09.2017
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von	16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!

Abfallwirtschaftsbetrieb: Problemstoffsammlung am Freitag, 08. September 2017**Betzenweiler, beim Sportplatz, 9.15 bis 9.45 Uhr,**

Alleshausen, Parkplatz bei der Federseehalle, 10.15 bis 10.45 Uhr

Bad Buchau, Parkplatz bei der Hauptschule, 13.00 bis 14.00 Uhr.

Angenommen werden beispielsweise Arzneimittel, Chemikalien, Energiesparlampen, Farben, Lacke, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben. Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 07351/52-6133 (Erich Krug).

Schul-Nachrichten**Die Federsee-Grundschule Alleshausen informiert:**

Die Ferien neigen sich dem Ende zu und wir fangen wieder an.

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, den 11.09.2017, um 8.20 Uhr und endet um 11.45 Uhr.

Die Erstklässler und Erstklässlerinnen werden am Freitag, den 15.09.2017, eingeschult.

Die Nachmittagsbetreuung beginnt in der 1. Schulwoche. Die Frühbetreuung findet ab Dienstag, den 12.09.2017, um 7.00 Uhr statt.

Einen guten Schulstart wünscht das Kollegium der Grundschule.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienst: Am Sonntag, den 10. September ist um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in der Gemeindehalle anlässlich der 140 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr.

Gedenk-Gottesdienst zum 50. Todestag von H. Pfarrer Balokovic (gestorben am 05.09.1967)

Die Gründungsmitglieder der KLJB Betzenweiler gedenken am **Freitag, den 15.09.2017, um 18.30 Uhr** in einem Gottesdienst des 50. Todestages von Herrn Pfarrer Balokovic. Hierzu sind alle ehemaligen und jetzigen Mitglieder herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns an seiner Gedenkstätte auf dem Friedhof.

Danach gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Traube“.

Das Gründungsteam

Einladung zum Kirchenkonzert „Seelenmomente“ mit Anita und Alexandra Hofmann

Am Mittwoch, 27.09.2017, gastieren die Geschwister Hofmann in der Stiftskirche Bad Buchau zu einem Benefizkonzert zugunsten des Schulprojektes „Sacred Heart National School“ von Pater Joy in Kerala/Indien.

Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Eintrittspreise im Vorverkauf: 28 €, an der Abendkasse 30 €. Freie Platzwahl. Karten im Vorverkauf bei der Tourist Information Bad Buchau unter 07582/93360 oder KSK Uttenweiler, Tel. 07351/570-4701.

Kinderkirche

Am vergangenen Sonntag trafen sich unsere jüngsten Gemeindeglieder im Pfarrhaus, um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern. Sie hörten, spielten und malten dabei die Erzählung von der "Arche Noah" mit Tüchern und Tieren nach, welche viele bereits während des Kinderferienprogrammes kennenlernen durften. Die Kinder freuten sich an den vielen Tieren, die sie zur Arche bringen durften, sangen kräftig mit und feierten so zusammen einen sehr schönen Kindergottesdienst. Wir freuen uns, dass ihr alle da ward und hoffen, dass wir euch beim nächsten Kindergottesdienst, der voraussichtlich am 08.10. stattfindet, wieder begrüßen dürfen.

Euer Kindergottesdienstteam



Vereinsnachrichten

Moosburg



**FEUERWEHR
MOOSBURG**

JFW + FFW Aktuell

Am kommenden Wochenende veranstaltet unsere Nachbarfeuerwehr Betzenweiler ihr Feuerwehrfest zum 140. Jubiläum und 15 Jahre Jugendfeuerwehr.

Wir nehmen an folgenden Terminen teil:

Samstag 09.09. Orientierungsfahrt

Abfahrt am Gerätehaus Moosburg um 7:30 Uhr

Anzug: FW-Polo

Sonntag 10.09. Wortgottesdienst mit anschließendem Fröhlichessen

Abfahrt am Gerätehaus Moosburg um 9:30 Uhr

Anzug: Uniform

Nachmittags findet eine Schauübung der Jugendfeuerwehren des Löschbezirks Federsee und der Jugendfeuerwehr Moosburg statt.

Auch bei der Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge sind wir mit unserem LF8 vertreten.

Über eine zahlreiche Teilnahme an den einzelnen Terminen würde sich unsere Nachbarwehr freuen.

Am Dienstag den 12.09.2017 um 19:00 Uhr findet unsere nächste Feuerwehrprobe statt.

Betzenweiler



Hallo Zwerge und Zwergenmamis/papis!

Hier die Termine für den **Monat September 2017:**

Mittwoch, 06.09., 13.09., 20.09., 27.09.

Wir treffen uns wie gewohnt von 10.00 Uhr–11.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus 1. Stock.



Abschied

Vor den Ferien verabschiedeten wir Milena von den Zwergen. Sie darf seit September in den Kindergarten. Als Abschied bekam Milena ein Buch als Erinnerung von uns Zwergen.

Natürlich freuen wir uns jederzeit über neue Zwerge mit ihren Mamis/Papis.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Zwerge Jakob und Lina mit ihren Mamis Sabrina und Annika



Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler



Liebe Narren,

morgen Donnerstag, den 07.09.2017, findet ab 20:30 Uhr wieder unser Stammtisch in der Zunftstube statt. Auf Euer kommen freut sich der Zunftrat!



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport



Aktive Mannschaften

Last-Minute-Sieg gegen Ringingen – „Zweite“ unterliegt erneut

SV Betzenweiler – SV Ringingen 3 : 2 (1 : 2)

Einem wahren Horrorstart erwischten unsere Jungs gegen die bis dato punkt- und torlosen Gäste aus Ringingen. Eine Verkettung von mehreren Fehlern führte zum 0:1 in der fünften Spielminute. Keine zehn Minuten später schoss ein SVR-Angreifer nach einer Freistoßvariante an den Pfosten, sein Mitspieler hatte jedoch keine Mühe, den Abpraller zum 0:2 über die Linie zu drücken. Wenige Zeigerumdrehungen später landete ein weiterer Abschluss der Gäste am Torpfosten. Trotz schwacher Zweikampfquote und immer wieder leichtfertigen Ballverlusten rappelte sich die Failer-Elf mit zunehmender Spieldauer auf und biss sich zurück in die Partie. Der SVB hatte nun eine klare Feldüberlegenheit und Marius Rudolph gelang mit einem platzierten Schuss von der Strafraumkante der Anschlusstreffer. Trotz Dauerdruck und dank eines gut aufgelegten Torhüters konnten sich die Gäste mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause retten. Im zweiten Spielabschnitt stabilisierten sich unsere Jungs weiter, dennoch hätte ein weiterer unnötiger Ballverlust beinahe zum 1:3 geführt. Zuerst rettete Torhüter Thomas Deutsch in höchster Not, ehe ein weiterer Versuch erneut am Pfosten des SVB-Tores landete. Auch im weiteren Spielverlauf beschränkten sich die Gäste nur noch auf die Verteidigung, was unseren Jungs das Durchkommen erschwerte. Nachdem der Gästetorhüter einen Freistoß von Viktor Hasenkampf noch glänzend parieren konnte, war er wenige Minuten später machtlos. Mit einer Körpertäuschung ließ der SVB-Torjäger einen Verteidiger ins Leere laufen und wuchtete das Leder anschließend aus 18 Metern unhaltbar unter den Querbalken. Doch das Highlight des Tages sollte in der Nachspielzeit noch folgen: Eine halbhohe Flanke von Andrej Hasenkampf nahm Marius Rudolph am Elfmeterpunkt volley und versenkte das Spielgerät technisch brillant im Torwinkel des Gästetores zum viel umjubelten 3:2-Endstand. Trotz einer bestenfalls durchschnittlichen Leistung durften sich unsere Jungs somit doch noch über am Ende drei nicht unverdiente Zähler freuen.

Kader: Thomas Deutsch, Benjamin Argo, Steffen Traub, Thomas Traub, Elmar Locher, Rainer Neubrand, Marius Rudolph, Felix Gehweiler, Andrej Hasenkampf, Viktor Hasenkampf, Fabian Argo, Alexander Gresser, Daniel Deutsch, Niclas Buck

SV Betzenweiler II – SV Ringingen II 0 : 2 (0 : 1)

Nach einem ausgeglichenen Beginn entwickelte sich eine Begegnung, bei der die SVB-Elf die Chancen hatte, die Gäste jedoch jeweils zum richtigen Zeitpunkt die Tore machten. Dabei wurden teilweise beste Gelegenheiten fahrlässig vergeben. Zudem scheiterten Matthias Müntst kurz vor sowie Fabian Kluge nach dem Seitenwechsel an der Torlatte des Gästegebäudes. Somit mussten sich die Jungs des Trainergespanns Härle/Popov am Ende mit einer unnötigen Niederlage abfinden.

Kader: Alexander Romme, Johannes Kniele, Michael Kniele, Klaus Locher, Tim Pinter, Matthias May, Alexander Rief, Niclas Buck, Matthias Müntst, Sergej Popov, Philipp Wachter, Fabian Kluge, Andreas Eisele

Am kommenden Wochenende sind unsere beiden Mannschaften **spielfrei**. Weiter geht es Sonntag, den 17.09.17, mit den Duellen bei der SG Öpfingen.

Termine:

Freitag, 08.09.17: 19.00 Uhr Training
Dienstag, 12.09.17: 19.00 Uhr Training

Jugendabteilung



Moosburger Kids Jahrgänge 2009/2010 F-Jugend

Die F-Jugend des SV Betzenweiler besteht in der Saison 2017/2018 aus den Jahrgängen 2009 und 2010. Wir spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Dürmentingen. Aus Betzenweiler sind dabei: Buck Samuel, Ernst Leandro, Fischer Nils, Grancea Lukas und Kesenheimer Bastian. Trainer Stefan Buck. Wer aus Moosburg neu einsteigen oder einfach nur mal reinschnuppern möchte, ist auch in der F-Jugend noch herzlich willkommen bei uns! Wir trainieren wieder am Dienstag 12.09.

um 17 Uhr 15 auf dem Sportplatz in Betzenweiler! Info unter 015233501230.
Stefan

Bambinis

Hallo Jungs und Mädels,
unsere Sommerpause neigt sich dem Ende zu und wir wollen wieder mit dem Training beginnen. Los geht es am Freitag, 08.09.2017. Aufgrund des Feuerwehrfests müssen wir etwas früher trainieren. Wir beginnen um 16:45 Uhr, Ende ist um 17:45 Uhr.
Klaus



Volleyballgruppe Jugendliche

Jetzt geht's wieder los. Kommenden Dienstag treffen wir uns wieder zu unserem Training um 18.15-19.45 Uhr. Wir laden alle sportbegeisterten Mädchen und Jungen ab der 6.Klasse ein, bei unserem Training mitzumachen und unsere Gruppe zu verstärken. Wir würden uns sehr freuen.
Rosa und Karin

Frauenturngruppe II

Kommenden Dienstag wollen wir uns wieder sportlich betätigen. Wir beginnen um 20.00 Uhr. Rosa und Beate

Kursangebot "Mein starker Rücken"

Unser Kurs beginnt am **Mittwoch, den 20.09.17, um 18.00 Uhr**. Falls jemand nicht teilnehmen kann, bitte ich mir Rückmeldung zu geben bis Mo., 18.09. Die Halle ist ab 17.45 Uhr geöffnet. Bringt bitte ein Handtuch und ein Getränk mit. Ich hoffe wir haben wieder viel Spaß miteinander und freue mich,
Rosa.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Kleintierzuchtverein Uttenweiler u. Umgebung e.V.

Sonntag 10 Sept. 2017 von 9.30 – 12 00 Uhr: Kleintiermarkt für „Jedermann“

beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str. 8

Kaninchen - Hühner - Zwerghühner – Tauben - Wachteln - Sittiche - Kanarien u. Meerschweinchen können Sie kaufen - verkaufen – tauschen. Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz). Tauben (Paramyxovirose Impfschutz). Gehege Nutzung und Eintritt frei. Nur Gesunde, unverletzte, saubere Tiere anbieten. Unsere Marktordnung vor dem Eingang beachten! Futterraufen u.-becher, Tränkeflaschen für Kanin. Tränken, Futtersilos für Hühner und Tauben.

Frühschoppen mit Gratisverlosung. Nächster Kleintier-Markt: So.8.Okt.2017

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft! H.-J. Zander - P. Stöhr - A. Schönemann - R. Gebhard

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee: Vortrag zum Thema „Lachen ist gesund“

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee, lädt zu dem Vortrag „Lachen ist gesund“, im Kurzentrum kl. Saal Bad Buchau, Am Kurpark 1, 88422 Bad Buchau, am 15. Sept. 2017 um 10.00 Uhr ein. Referentin ist Frau Elisabeth van der Linde, Mitarbeiterin des Verbandes Katholisches Landvolk, in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Yogalehrerin, 89522 Heidenheim.

Lachen ist gesund: Was bringt uns eigentlich zum Lachen? Warum lachen wir? Wirkungen auf den Körper und Psyche! Lachen Humor in Religion und Mystik! Lachyoga, vom künstlichen zum echten Lachen! Sich mit den gesundheitsfördernden Auswirkungen des Lachens auch theoretisch zu befassen, ist einerseits ein Symptom der Therapiesgesellschaft. Andererseits gibt es viele Gründe dafür, es zu tun. Die wichtigsten sind: Lachen macht Freude, und lässt sich üben.

Die Prostatakrebs Selbsthilfe Bad Buchau-Federsee lädt zum sehr interessanten Vortrag mit Diskussionsrunde ein. Männer mit Ehefrauen-Partnerin Bürger und Bürgerinnen, Kur- u. Feriengäste, Patienten vom Gesundheitszentrum Federsee Der Eintritt ist kostenlos. INFO & AUSKUNFT: Region Bad Buchau, Tel. 07582.8416; Region Laupheim 07392-80153, Region Bad Wurzach 0173 403 1255, www.prostatakrebs-shg-badbuchau.

Baby- und Kinderbasar in Attenweiler

Am Samstag, 16. September 2017, findet von 12.30 Uhr - 14.30 Uhr der traditionelle Baby- und Kinderbasar der kath. Kirchengemeinde Attenweiler im kath. Gemeindehaus St. Blasius statt. Schwangere erhalten bereits um 12.00 Uhr Einlass.

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Kindermöbel, Fahrräder, Kinderwagen, Umstandsmoden, Spielsachen, Bücher, ...

Ausgabe der Verkäufersnummern mit Etiketten ab sofort unter Tel.-Nr. 07357/916933 bzw. unter Tel.-Nr. 07357/921190.

Während des Basars erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Auf Ihren Besuch freut sich die kath. Kirchengemeinde.

Veranstaltung zum Welttag der Suizidprävention am 12.9. in Biberach

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 10.000 Menschen durch Suizid; etwa 600 davon sind unter 25 Jahren. Suizidalität ist keine Krankheit, sondern Ausdruck einer Lebenskrise oder ein Symptom einer psychischen Erkrankung. Bis heute wird in unserer Gesellschaft das Thema Suizid gemieden und tabuisiert. Dabei sind Aufklärung und Entstigmatisierung grundlegende Lösungsansätze, um Menschen in Krisen und bei Suizidgefahr zu unterstützen. Die Welt-Gesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass 8 von 10 Menschen ihren Suizid vorher ankündigen. Wir können die Zeichen jedoch nur dann verstehen, wenn wir uns mit der Thematik auseinandersetzen und die Angst überwinden, darüber zu sprechen.

Anlässlich des jährlich stattfindenden Welttages für Suizidprävention veranstalten wir ([U25] Biberach) zusammen mit Selbsthilfegruppen in Biberach (Agus e.V., ZIL e.V.) einen Abend zum Thema Suizid und Suizidprävention, bei dem alle Menschen – jung und alt – herzlich eingeladen sind, sich zu informieren und auszutauschen. Es wird zu Beginn einen Impulsvortrag geben (Marlies Hinderhofer, Familientherapeutin und Supervisorin) und daran anschließend ein offenes Gespräch mit Vertretern der Selbsthilfegruppen, bei dem Fragen aus dem Publikum ausdrücklich erwünscht sind. Der Termin: Dienstag, 12.9., 19 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksbank Biberach, Bismarckring 61.

Das Landratsamt Biberach informiert: Führung durch den Kreislehrgarten

Obst-, Beeren-, Kräuter- und Gemüsegarten, Stauden und Ziergehölze – der Kreislehrgarten ist nicht nur für Vögel und Bienen ein Paradies. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau stellt in einer 2,5 stündigen Führung am Freitag, 22. September 2017, die verschiedenen Themengärten vor. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt Biberach. Bei der Führung im Kreislehrgarten werden Gartenfreunde über das Konzept und die Anlage der Themengärten informiert und erfahren praktische Tipps zur Pflanzenverwendung und Pflege. Pflanzbeispiele, wie „Sonnentänzer“ und „Schattenkünstler“, sollen sowohl für den eigenen Garten als auch für kommunale Grünanlagen inspirieren.

Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 20. September unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de möglich. Das Anmeldeformular steht unter www.ogab.info zur Verfügung.

Verband Katholisches Landvolk e.V.: 51. Diözesanwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus nach Flüeli, 4.–5. November 2017

Programm: Samstag, 4. November 2017. Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ankunft in Einsiedeln. Ab 9:45 Uhr Beichtgelegenheit. 10:25 Uhr Feierlicher Einzug. 10:30 Uhr Begrüßungsandacht in der Basilika. Ab 11:15 Uhr Mittagessen. 12:45 Uhr Abfahrt für Fußwallfahrer. 14:00 Uhr Abfahrt für alle Wallfahrer. 16:00 Uhr Gottesdienst in Sachseln. 18:30 Uhr Abendessen im jeweiligen Hotel. 20:30 Uhr Lichterprozession. 21:30 Uhr Stille Anbetung

Sonntag, 5. November 2017. Ab 7:30 Uhr Möglichkeit zum Frühstück im jeweiligen Hotel. Anschl. Zeit zur freien Verfügung mit verschiedenen Angeboten. 11:00 Uhr Mittagessen. 13:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche in Sachseln mit Weihbischof Thomas Maria Renz. Anschließend Rückfahrt der Busse.

Kosten: € 178,- für VKL-Mitglieder, € 193,- für Nicht-Mitglieder, € 90,- für Kinder und Studenten, Zuschlag für Einzelzimmer € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis eingeschlossen sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Mittagessen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss, 6. Oktober 2017 bekannt gegeben.

Anmeldung und Information bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de

Die Wirtschaftsförderung informiert: IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Mittwoch, 13. September 2017, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden. Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert. Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Im Einsatz für Familien: wellcome-Ehrenamtliche unterstützen Eltern nach der Geburt eines Babys

Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt: Das Baby schreit, das Geschwisterkind ist eifersüchtig, niemand kauft ein und der besorgte Vater hat noch keine Elternzeit. Gut, wenn Familie oder Freunde in der ersten Zeit unterstützen können. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von den Ehrenamtlichen von wellcome. In Biberach gibt es seit 2010 ein wellcome-Team. Jederzeit werden neue HelferInnen gesucht.

wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe: Die Ehrenamtlichen helfen den frischgebackenen Eltern unbürokratisch, individuell und praktisch im Alltag – so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu.

Hilfe von „wellcome“ kann von allen Familien in Anspruch genommen werden, die sich im ersten Jahr nach der Geburt Entlastung wünschen. Die Ehrenamtlichen besuchen die Familien ein- bis zweimal pro Woche für ein paar Stunden zu Hause, meist über einen Zeitraum zwischen sechs Wochen und mehreren Monaten. Fachlich begleitet wird der Einsatz von der Teamkoordinatorin Caroline Heckenberger, einer erfahrenen Fachkraft, die den Ehrenamtlichen und auch den Familien für alle Fragen zur Verfügung steht.

Im Landkreis Biberach wird das Angebot in Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte durchgeführt. Aktuell engagieren sich dort 16 Ehrenamtliche und es wurden bereits über 100 Familien im Landkreis durch wellcome betreut. Da die Nachfrage stetig wächst, freut sich das wellcome-Team über neue Ehrenamtliche. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Babys und Lust, sich sozial zu engagieren, indem Sie frisch gebackenen Familien einen Teil Ihrer Zeit schenken? Falls wir Ihr Interesse für dieses wunderbare Ehrenamt geweckt haben oder Sie Fragen rund um wellcome haben, freuen wir uns über Ihren Anruf: Familien-Bildungsstätte der Evangelischen Kirche, Caroline Heckenberger, wellcome-Koordinatorin, Adresse: Waldseer Straße 18, 88400 Biberach, Telefonzeit: Montag 16:30Uhr-18:00Uhr, E-Mail: biberach@wellcome-online.de, www.wellcome-online.de

Das Landratsamt Biberach informiert: Obstbau-Förderprogramm des Landkreises ist gestartet

In diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach erstmals die Möglichkeit, sich über eine „Saftprämie“ und eine „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen. Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach von großer Bedeutung. Sie bieten als Trittsteinbiotope wichtige Lebensräume und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten und prägen die Landschaft. Aus diesen Gründen hat der Kreistag ein Programm beschlossen, um Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer finanziell zu fördern. Ab sofort stehen für den Streuobstwiesenbesitzer zwei Säulen der Förderung zur Verfügung. Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung ist auf 50 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt.

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Streuobstbäume (Hochstämme, zwei Mal verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint. Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und Klima vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Die Förderung ist auf 100 Euro je Antragssteller (pro Baum zehn Euro) begrenzt. Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.

Die Durchführung und Koordination der Förderprogramme übernimmt das Landwirtschaftsamt. Das Antragsformular kann im Internet unter www.biberach.de/landwirtschaftsamt.html heruntergeladen sowie unter den Telefonnummern 07351 52-6701 oder 07351 52-6702 und per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de angefordert werden. Der Abgabeschluss ist der 30. November des Antragsjahres.

BACHRITTERBURG KANZACH: Burghügelbegehung und –Führung zum Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September, in diesem Jahr am 10. öffnen sich die Tore historischer Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise öffentlich zugänglich sind. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Obwohl die Bachritterburg nicht offiziell an diesem bundesweiten Tag teilnimmt, möchte sie dennoch ein entsprechendes Programm anbieten. Hierbei geht es um die Hintergründe, die Quellen und die Entstehungsgeschichte der Bachritterburg. Dazu wird um 11:00 Uhr, um 14:00 Uhr und um 16:00 Uhr eine Begehung des Schlosslesberg, dem ursprünglichen Standort der Bachritterburg, angeboten und daran anschließend jeweils eine Führung durch die Motte, also dem Wohnturm. Hier geht es im Wesentlichen um die Vorlagen zur Bauweise der Burg und die Einrichtung, die historischen Bachritter und die Entstehungsgeschichte der heute vorhandenen Gebäude der Burg.

Die Burschänke verwöhnt an diesem Tag mit herzhaftem Schweinebraten mit Spätzle und Blattsalat; für die Vegetarier gibt es einen würzigen Nudelauflauf mit Gemüse. Nähere und weitere Infos unter Tel. Nr. 07582/9304 40 oder www.bachritterburg.de.

Neue Dauerausstellung „15.000 Jahre Leben am See“

Neu präsentiert, modern inszeniert und zeitgemäß gestaltet seit Sonntag, den 3. September, werden „15´000 Jahre Leben am See“ in einer neu aufbereiteten Dauerausstellung wieder lebendig: „Großes Kino“ auf 500m² Ausstellungsfläche in einem beachtenswerten Museum, das seit seiner Eröffnung im Jahre 1968 immer wieder für Aufsehen sorgt.

Wer hierher an den Federsee kommt, befindet sich in einer wahren Fundgrube oberschwäbischer Archäologie und einem „hotspot“ siedlungsarchäologischer Forschung in Europa. Denn der feuchte Moorboden hat es in sich: Er ist das perfekte Konservierungsmittel für Dinge, die man im täglichen Leben braucht ... praktisch ohne Verfallsdatum, über Jahrtausende hinweg. Und genau das macht die Einzigartigkeit und die Qualität der Funderhaltung im Federseeried aus; ein Alleinstellungsmerkmal, das kaum eine andere Region in Deutschland zu bieten hat. So kommt es nicht von ungefähr, dass vier Pfahlbausiedlungen am Federsee seit 2011 den begehrten UNESCO-Welterbe-Titel tragen. Und dieses UNESCO-Label verpflichtet. Daher liegt es auf der Hand, dass die Prähistorischen Pfahlbausiedlungen den Schwerpunkt der neuen Ausstellung bilden. Die vielen, in der Ausstellung gezeigten „Importfunde“ betonen den exponierten Standort des Federsees: Mit seiner Lage an der europäischen Wasserscheide und seiner Anbindung an die beiden großen europäischen Flusssysteme über die Donau nach Osteuropa und über die Schussen, den Bodensee und den Rhein nach Süden und Westen war der Federsee ein Verkehrsknotenpunkt par excellence für ein europaweites Handelsnetz. Und das bereits vor 6000 Jahren. Wie es um die Ernährung und die Krankheiten unserer Vorfahren stand, verraten ganz menschliche Bedürfnisse: denn in den archäologischen Fundschichten haben sich selbst Fäkalien von Menschen und Tieren erhalten, die auch Einblick in die hygienischen Zustände und Aufschluss über die Sauberkeit in damaliger Zeit geben. Einzigartig ist eine neu entdeckte Totenmaske am Federsee, von der es nur drei weitere ähnliche Fundobjekte in ganz Europa gibt. So außergewöhnlich wie sensationell auch deshalb, weil sie eine der seltenen Zeugnisse aus der frühen Glaubenswelt der Jungsteinzeit darstellt. Sie gehört in die Frühphase der Pfahlbauzeit und offenbart einen Ahnenkult, der augenscheinlich fester Bestandteil religiöser Riten und Feste war. Mit bemerkenswerten Exponaten zur Götterverehrung in der Bronzezeit erreicht die Spiritualität des Menschen seinen Höhepunkt im Glauben an nur einen Sonnengott und führt uns damit zu den Wurzeln unserer eigenen Religion. Das Federseegebiet birgt eine außergewöhnliche Geschichte. Das Federseemuseum macht sie sichtbar in seiner neuen Dauerausstellung zu 15.000 Jahren Leben am See.

Hinweis: Das Eröffnungsfest mit Führungen, Kurzvorträgen und Familienangebot findet am Sonntag, den 10.09.2017 statt.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 10. September 2017, feiert das Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 18 Uhr sein alljährliches Schlachtfest. Bei Schlachtplatte, Kesselfleisch und Würsten lädt die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried zum Schlemmen ein. Alles ist frisch zubereitet und kommt direkt aus dem Kessel. Zahlreiche Schauhandwerke und ein attraktives Rahmenprogramm samt Tierschau runden den Tag ab. Zum traditionellen Schlachtfest am 10. September im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried gibt es Kesselfleisch und Würste satt und ganz frisch aus dem Kessel – von der Feuerwehr Bad Schussenried zubereitet, wie nach alter Väter Sitte. Zu verdanken sind die

kulinarischen Köstlichkeiten dem lieben Vieh, das sich an diesem Tag auch quicklebendig auf dem Museumsgelände tummelt. Zu sehen sind neben Schweinen und Rindern auch Schafe, Ziegen und Pferde, dazu Kaninchen, Hühner und weiteres Federvieh. Geschlachtet wird an diesem Tag in Kürnbach aber nicht – erfahrene Metzger zeigen indes, was man aus den besten Stücken Fleisch alles machen kann, während Schautafeln über die historische Hausschlachtung informieren.

Zahlreiche Handwerksvorführungen sind natürlich auch wieder zu bewundern. Allen voran die beeindruckenden Arbeiten des Küfers Josef Gerner, des Riemenschneiders Norbert Bischofberger, der Weberin Hildegard Igel, des Schmieds Karl Seefelder und viele andere. Vorführungen zur historischen Vorratshaltung zeigen den Umgang mit Lebensmitteln in vergangenen Zeiten. Zusätzlich ist die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912 in Betrieb und treibt die Dreschmaschine wie anno dazumal mit der Kraft des Dampfes an. Das Bild herbstlicher Landarbeit von einst vervollständigt Konrad Reichle mit seinem Pferd am Göpel, die emsige Dresch-fleglergruppe und Robert Mayer an der selbstfahrenden Bandsäge. Zudem lädt der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. wieder zur Fahrt mit der Mini-Dampfbahn ein. Daneben gibt es allerlei Produkte rund ums Schaf zu erwerben und „Anton, Rosi & Tila“ sorgen auf Gitarre und Ziehharmonika für zünftige Stimmung.

Alle Kinder können mit Anton Fiesel Tiere aus Holz sägen, mit Erich Schneider Nistkästen bauen oder Heutiere basteln. Der Förderverein des Museumsdorfs bietet heiße Kartoffeln aus dem historischen Kartoffeldämpfer sowie der Jahreszeit gemäß frisch aus der Presse gelaufenen Apfelsaft an – schließlich weist das Museumsdorf einen der prächtigsten Apfelbaumbestände weit und breit auf. Einen Eindruck von den herbstlich-gemütlichen Kunkelstuben im 19. Jahrhundert geben die Damen der Stafflinger Trachtengruppe, die bei Kaffee und Kuchen die Kunst des Stickens gekonnt vorzuführen wissen und von Hardy Berchmann als fröhlichem Hirten musikalisch ergänzt werden. Für weitere kulinarische Stärkung sorgen die Damen des „Service Direkt“ aus Ummendorf mit leckeren Kartoffelwürsten und gutem Griebenschmalz auf Brot, die Vesperstube mit traditionell oberschwäbischer Küche und der Museumsbäcker Schowald im historischen Backhaus. Das nötige Verdauungsschnäpschen, gebrannt aus dem reifen Obst des Museumsdorfs, liefert die museumseigene historische Brennerei.

Offene Führungen im Krippenmuseum Oberstadion

Im Krippenmuseum Oberstadion werden noch bis 30.09.2017 jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit den Besuchern durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Erz und Gips – aus 100 Jahren“. Im Oktober ist das Museum aufgrund des Umbaus auf die neue Sonderausstellung „Krippen aus Glas und Porzellan“ geschlossen. Ab 01.11.2017 wird das Museum wieder für seine Besucher geöffnet. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ist Ihr Haus ein Sanierungsfall? Der Gebäude-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach beantwortet Fragen zur energetischen Sanierung.

Die Fenster sind undicht, die Fassade zeigt Risse und auch die Heizung hat ihre besten Zeiten hinter sich: Irgendwann ist ein Haus verlebt – das eine früher, das andere später. Gebäudeeigentümer stehen dann vor vielen Fragen: Welche Sanierungsmaßnahme ist für ihr Gebäude notwendig? Welche ist die beste? Wo liegen die größten Möglichkeiten der Energieeinsparung? Und: Welche Kosten sind mit einer Sanierung verbunden? Hier hilft der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach weiter. Für den Check kommt ein unabhängiger Energieberater zu den Ratsuchenden nach Hause und identifiziert gemeinsam mit ihnen energetische Schwachstellen am Haus und wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle, sprich Außenwände, Fenster, Haus- und Kellertüren und Dach, sowie die Heizungsanlage, also Wärmezeuger und Verteilsystem, unter energetischen Aspekten geprüft. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt. Innerhalb von vier Wochen erhalten die Verbraucher per Post einen Kurzbericht mit den Ergebnissen des Gebäude-Checks und den Handlungsempfehlungen für die nächsten Schritte. Der Gebäude-Check kostet 20 Euro und ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351/372374. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kurse SF Bussen

10/17 Zumba®- Ausdauertraining mit Fitnessgymnastik FEIER DICH FIT! Musik aus Lateinamerika und der ganzen Welt. Einfach nachzumachende Tanz- und Fitnessbewegungen. Leitung: Christine Selg, Gymnastiklehrerin, ZUMBA®-Trainerin. Beginn: Dienstag, 12. September 2017. Zeit: 17:30-18:30 Uhr. Dauer: 10 Mal. Ort: Turnhalle Dieterskirch. Gebühr: Mitglieder 63 Euro. Nichtmitglieder 68 Euro

11/17 STRONG by Zumba®: Steigere Deine Leistung und wachse über dich hinaus. Trainiere deine Muskeln, maximiere deine Kalorienverbrennung durch die Kombination aus hochintensivem Workout. Beim Eigengewichtstraining kannst du alles aus dir raus holen. Durch die speziell für diesen Workout entwickelte Musik nutzt du jede Minute. STRONG by Zumba® ist **kein** Tanztraining, es ist ein Power-Workout auf der Basis eines High Intensity Intervall Trainings (HIIT). Leitung: Christine Selg, Gymnastiklehrerin, ZUMBA®-Trainerin. Beginn: Dienstag, 12. September 2017. Zeit: 18:30-19:30 Uhr. Dauer: 10 Mal. Ort: Turnhalle Dieterskirch. Gebühr: Mitglieder 63 Euro, Nichtmitglieder 68Euro.

Anmeldung ab sofort bei: Dietlinde Dom-Miehle, Tel.: 07374 1627, Am Pfarrgarten 5, 88524 Dieterskirch, vorstand-freizeitsport@sf-bussen.de

Der 17. Aktionstag „Ohne Auto – mobil“ am 16.9.2017: Mit kostenlosem Nahverkehr 40 mal die Region entdecken Neu: GreenParking in Ulm | Bienenmuseum Illertissen | Einweihung Busbahnhof Weißenhorn | Programm unter www.ding.eu > Aktuelles

Am 16.9.2017 gibt es wieder die Gelegenheit, einen Tag lang ohne Auto, dafür kostenlos mit Bus und Bahn, aber auch zu Fuß oder per Rad unterwegs zu sein und viel dabei zu erleben.

Das Angebot „Kostenlos mit Bus und Bahn“ gilt am 16.9. bis Betriebsschluss (4:30 Uhr des Folgetags) in Ulm und den Kreisen Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm inklusive der Schiene bis Geislingen und Münsingen sowie der Verbindung Riedlingen-Bad Saulgau-Aulendorf-Bad Schussenried.

Möglich wird das kostenlose Mobilitätsangebot durch die Unterstützung der Stadt Ulm und der Kreise Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm, sowie der Fernwärme Ulm GmbH (FUG) und den 33 beim DING zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen.

Über 40 erlebnisreiche Aktionen aus den Bereichen ‚Naturerlebnis‘, ‚Kulturgenuss‘ und ‚Regionale Produktion‘ sind diesmal das Ziel für die kostenlose Mobilität mit Bus und Bahn am Aktionstag. Natürlich kann jeder seinen eigenen Aktionstag auch selbst gestalten, und auf eigene Faust losfahren und unbekannte Ziele entdecken – oder einfach aufbrechen, um zum Shoppen zu fahren oder Freunde zu besuchen.

Neu in 2017: Eine Besonderheit ist der **1. GreenParking-Day** in Ulm. Die lokale agenda ulm 21 und ihre Partner werden ca. 20 Parkplätze rund um die Innenstadt umwidmen und mit witzigen, unterhaltsamen und kurzweiligen Aktionen bespielen, um so das städtische Leben zu bereichern und die Aufenthaltsqualität in der City zu erhöhen;

In **Weißenhorn** plant die Stadt, das Ensemble rund um den Bahnhof, vor allem den architektonisch eindrucksvollen **neuen Busbahnhof** mit einem Fest einzuweihen;

Neu eröffnet und mit dem „European Design Award“ ausgezeichnet kann das **Bienenmuseum Illertissen** im Rahmen einer Sonderführung besichtigt werden;

Auch zwei der sechs Höhlen, die als Fundstätten eiszeitlicher Kunst zum **UNESCO-Weltkulturerbe** erklärt wurden: der Hohle Fels bei Schelklingen und die Vogelherdhöhle bei Stetten/Lontal - sind Bestandteil des Aktionsprogramms;

Schließlich sind alle Infozentren des **Biosphärengebiets Schwäbische Alb**, die im DING liegen oder angrenzen, dabei: das Biosphärenzentrum in Münsingen, aber auch die Infozentren in Dächingen, Lauterach, Hütten und bei der Schertelhöhle.

Wie immer finden auch **Fahrradfahrer** ein vielfältiges Angebot: Fluß-begleitend werden geführte Touren entlang der Blau und der Iller angeboten, der 4-Sterne-Albtäler-Radweg wird im Bereich Geislingen ein Stück weit gemeinsam beradelt und auf eigene Faust kann die Donau zwischen Ulm und Ehingen abgefahren werden, wobei das Donaübüro Ulm an beiden Orten mit Infos und Verpflegung wartet.

Der Rad-Wanderbus Laichinger Alb (ab Blaubeuren Bahnhof) und der Lautertal-Freizeitbus, der von Ehingen über Münsingen ins Tal der Großen Lauter pendelt, werden am Aktionstag 16.9.2017 eingesetzt (sonst Verkehr nur Sonn- und Feiertags).

Mehr Infos: Die in diesem Papier erwähnten Angebote sind nur ein Ausschnitt aus dem vielfältigen Aktionstagsprogramm. Die Koordinatoren (BUND Regionalverband Donau-Iller, Lokale Agenda Ulm 21 und Verkehrsverbund DING) geben das gesamte **Programm zum Aktionstag** als Broschüre heraus – und wie in den Vorjahren geschieht dies in Kooperation mit der **Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm**, die am selben Tag stattfindet und deren Programm im gleichen Heft zu finden ist.

Die Broschüre liegt in vielen Rathäusern und Bahnhöfen, bei den Verkehrsunternehmen sowie in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Läden in der Region aus.

Im Internet ist das Programm unter www.ding.eu > **Aktuelles** zu finden.

Der europäische Kontext: Der Aktionstag Ohne Auto – mobil versteht sich als Veranstaltung im Rahmen der „Europäischen Woche für Mobilität“ (www.mobilityweek.eu) vom 16. bis 22. September 2017, die diesmal das Motto „**Sharing gets you further**“ trägt.

Das diesjährige Thema soll vermitteln, dass Carsharing, Bikesharing und Mitfahrgelegenheiten - natürlich auch das gemeinsame Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel - einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität leisten. Teilen spart Geld, vermindert Treibhausgase und entlastet staugeplagte Innenstädte.

Wohnung zu mieten gesucht

Suche 3-Zimmer-Wohnung ab ca. 70 qm Wohnfläche zu mieten: Bitte melden Sie sich unter: 0152/241 77 236.

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 48 Mitgliedsgemeinden und Gemeindeverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus mit derzeit 18 Mitarbeitern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** eine/n Mitarbeiter/-in als

- **STRASSENBAUFACHARBEITER/-IN**
- **STRASSENBAUARBEITER/-IN**
- **MASCHINIST/-IN**

gerne auch Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung

Führerschein-Klasse BE wird vorausgesetzt, C1E wäre von Vorteil. Ein Einsatz in leitender Funktion ist mittelfristig möglich.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **6. Oktober 2017** an die

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Donaustraße 1, 88499 Altheim

Telefon (0 73 71) 93 30 - 25 E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de